

Lkw-Wendeplatz auf der Wunschliste

Waldlaubersheimer berieten Dorferneuerung

WALDLAUBERSHEIM. Seit knapp einem Jahr läuft die von vielen Bürgern begleitete Moderation zur Dorferneuerung. Es wurden Arbeitskreise gebildet und ein Katalog wünschenswerter Maßnahmen erstellt, der jetzt Teilnehmern einer Ortsbegehung vorlag. Bürgermeister Rainer Schmitt hatte die Arbeitskreise und alle Bürger dazu eingeladen.

Auch Oliver Prells vom Planungsbüro „Stadt-Land-plus“ und Thomas Kruse von der Kreisverwaltung nahmen teil. Bis auf wenige Ausnahmen wurden alle im Ort geplanten Maßnahmen besichtigt und bewertet. Dabei fiel ein besonderes Augenmerk auf die ehemaligen Bachpfade. Sie sollen wieder begehbar gemacht werden.

Die „Suche“ nach Fußgängerwegen innerhalb des Ortsbereichs geht aber noch

weiter, da auf den teils mittelalterlich engen und zugleich stark befahrenen Straßen Fußgänger in ständiger Gefahr sind. Erneut wurde ein Lkw-Wendeplatz vor dem Ort gefordert, da es immer wieder Probleme mit Lastwagen auf Irrwegen gebe.

Schmitt wies darauf hin, dass man bei den gewünschten Maßnahmen auch die Priorität ändern könne. Unüberhörbar war auch der Wunsch nach einem neuen Standort für den Bauhof, der 1986 auf dem Terrain des ehemaligen Stierstalls nach alten Plänen neu gebaut wurde. Er passe nicht an diese Stelle, die im Rahmen der ersten Dorfsanierung vor 20 Jahren zum ‚Wohnzimmer‘ des Orts werden sollte“, war zu hören. Am Samstag, 2. Juni, wird zum Dorffest der Entwurf des Dorferneuerungskonzepts vorgestellt. (wei)